

7 Fragen vor dem nächsten Bewerbungsgespräch

Ein kurzer Praxis-Check, bevor Sie Fragen stellen, Antworten bewerten und eine Entscheidung treffen.

Nicht die kreativste Frage entscheidet.

Ein gutes Bewerbungsgespräch beginnt mit Klarheit: Was soll die neue Person wirklich übernehmen, welche Kriterien sind unverzichtbar und wie werden Antworten vergleichbar dokumentiert?

Diese Kurzfassung hilft Ihnen dabei, in wenigen Minuten zu prüfen:

- ✓ Ist die Stelle klar genug beschrieben?
- ✓ Sind Muss-Kriterien und Lernbares getrennt?
- ✓ Ist die Bewertung nachvollziehbar statt nur aus dem Bauch heraus?

Von Ronald Neumayer

Dipl. Lebens- und Sozialberater | ÖVS-zertifizierter Supervisor | Coach, Trainer und Bewerbungsscoach
Systemisch denken - humorvoll und menschlich handeln.

Was sollte vor dem Gespräch klar sein?

Notieren Sie kurze Stichworte. Wenn eine Antwort noch fehlt, ist das kein Fehler - sondern ein hilfreicher Hinweis für die Vorbereitung.

1. Können wir den Hauptauftrag der Stelle in zwei Sätzen erklären?

Nicht nur die Jobbezeichnung: Welche Aufgaben, Verantwortung und erwartete Entlastung stehen wirklich im Mittelpunkt?

2. Welche drei Kriterien sind unverzichtbar - und was kann eingeschult werden?

Trennen Sie Muss-Kriterien von Wunschkompetenzen. Sonst wird eine Wunschliste schnell zum Ausschlussfilter.

3. Wer führt das Gespräch, wer stellt welche Fragen und wer entscheidet?

Klare Rollen verhindern Doppelungen, widersprüchliche Signale und spontane Einzelentscheidungen.

Wie wird das Gespräch fair und vergleichbar?

4. Erhalten alle Bewerber:innen dieselben Kernfragen?

Stellenbezogene Nachfragen dürfen variieren. Ein gemeinsamer Kern macht Antworten besser vergleichbar.

5. Wie dokumentieren und bewerten wir die Antworten?

Ein einfacher Bewertungsbogen mit vorher vereinbarten Kriterien ist hilfreicher als Erinnerungen aus dem Bauchgefühl.

6. Welche Fragen lassen wir bewusst weg?

Private oder diskriminierende Fragen gehören nicht in das Gespräch. Fragen Sie nur, was für Aufgabe, Rahmen und Zusammenarbeit relevant ist.

7. Wann und wie informieren wir über die nächsten Schritte?

Klären Sie Zeitplan, Zuständigkeit und Rückmeldung schon vor dem ersten Gespräch.

Was sagen Ihre sieben Antworten?

Markieren Sie jede Frage: klar beantwortet, teilweise geklärt oder noch offen. Die Ampel ist kein Test - sie zeigt, wo Vorbereitung den größten Nutzen bringt.

GRÜN	5-7 Punkte sind klar	Gute Basis. Der Premium-Workspace hilft, Ihren Ablauf zu standardisieren und im Team verlässlich anzuwenden.
GELB	3-4 Punkte sind klar	Mehrere Grundlagen stehen, einzelne Lücken erschweren aber Vergleichbarkeit und Entscheidung. Hier lohnt sich die vertiefte Arbeitsmappe besonders.
ROT	0-2 Punkte sind klar	Beginnen Sie mit Stellenauftrag, Kriterien und Zuständigkeiten. Eine kurze persönliche Klärung oder ein Workshop kann sinnvoller sein als sofort mehr Fragen zu sammeln.

Wenn Sie tiefer einsteigen möchten

Der 189-seitige Premium-Workspace „Bewerbungsgespräche vorbereiten für KMU“ begleitet Sie von Stellenklarheit und Gesprächsstruktur über Fragen, Bewertung und Körpersprache bis zu Bewerberkommunikation, Entscheidung, Onboarding und sinnvoller KI-Unterstützung.

Einführungspreis: 49 Euro - derzeit über persönliche Anfrage.

Kostenloser 15-minütiger Orientierungsanruf

Telefon: 0660 349 48 50

E-Mail: neumayer.ronald@gmx.at

Web: www.bewerbungscoach-neumayer.at

Hinweis: Diese Unterlage unterstützt die Vorbereitung und ersetzt keine arbeitsrechtliche oder rechtliche Beratung. Prüfen Sie Fragen und Auswahlkriterien immer bezogen auf die konkrete Stelle und die geltenden Rahmenbedingungen.